



9. Märchenfest in Hamburg am 22. Januar 2017:

Kalt ist die Welt - warm ist es im Zelt!

Eine Kooperationsveranstaltung des Märchenforums Hamburg e.V. und des Museums für Völkerkunde

Wieder beginnt ein neuer Tag im Museum für Völkerkunde in Hamburg.

Alles ist bereit. Die Türen öffnen sich für Menschen und Märchen. Es ist ein besonderer Tag, einmal im Jahr: 20 ErzählerInnen des Märchenforums Hamburg erwarten an neun Erzählorten Erwachsene und Kinder zu Märchen vielerlei Art und Inhalt. Schwerpunkt ist diesmal, angelehnt an die aktuelle Ausstellung Eiszeiten, Märchen aus kalten Welten. Von Schneeeulen, Eisbären, der kargen Tundra und dem warmen Tschum, von Schwitzhütte, gefrorenen Pfaden und kalten Herzen handeln die Märchen aus aller Welt. Offene Werkstätten der Museumspädagogen bieten für die Kinder Raum und Zeit, das Gehörte in handwerklichem Tun zum Ausdruck zu bringen. Ein vielseitiger Bücherflohmarkt lädt zum Stöbern ein. Zwischen den Erzählzeiten bleibt Gelegenheit, die Räume und Ausstellungen des Museums auf sich wirken zu lassen. Viele Menschen kommen. Eine Karawane von wohl tausendundein Märchenfreunden zieht den Tag über durch Museum und Märchenwelt. Eine lebendige, bunte Gemeinschaft zwischen fünf und fünfundachtzig Jahren - Fremde und Freunde - verbunden durch den Schatz der alten Wahrheiten - jung und lebendig erzählt. Auch dieses 9. Märchenfest war wieder ein guter, erwärmender Tag in besonderem Rahmen. Froh und dankbar blickt das Märchenforum Hamburg auf diesen Tag zurück.